

nen in der Mitberatung zu überweisen. Möchte jemand gegen die Überweisung stimmen? – Sich enthalten? – Beides ist nicht der Fall. Dann haben wir **Gesetzentwurf Drucksache 17/15660** so überwiesen.

Ich rufe auf:

17 Zweites Gesetz zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes und des Landesrichter- und Staatsanwältengesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/15661

erste Lesung

Herr Minister Reul hat seine Einbringungsrede zu Protokoll gegeben (*Anlage 11*). Auch hier ist keine weitere Aussprache vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Gesetzentwurfs an den Rechtsausschuss in der Federführung, die Mitberatung geht an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Innenausschuss. Möchte jemand gegen die Überweisung stimmen? – Sich enthalten? – Das ist nicht der Fall. Dann haben wir **Gesetzentwurf Drucksache 17/15661** so überwiesen.

Wir kommen zu:

18 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Landtags in das Kuratorium der Stiftung „Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen“

Wahlvorschlag
der Fraktion der CDU
Drucksache 17/15643

Eine Aussprache ist bei diesem Tagesordnungspunkt ebenfalls nicht vorgesehen.

Wir kommen daher zur Abstimmung. Wer sich für den Wahlvorschlag aussprechen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und die AfD. Gibt es Gegenstimmen? – Nein. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit ist einstimmig gewählt worden. Ich gratuliere **Herrn Dr. Bergmann zur Wahl als stellvertretendes Mitglied in das Kuratorium**.

(Beifall von allen Fraktionen)

Wir kommen zu:

19 Wahl eines Mitglieds in den Parlamentarischen Untersuchungsausschusses III (Kleve)

Wahlvorschlag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/15674

Eine Aussprache ist hier ebenfalls nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer sich für den Wahlvorschlag aussprechen möchte, bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Diese gibt es demzufolge bei der CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Damit ist der Wahlvorschlag Drucksache 17/15674 mit den Stimmen der AfD angenommen und **Frau Uta Opelt ist stellvertretendes Mitglied im Untersuchungsausschuss III (Kleve) geworden**. Ob man dazu gratulieren darf bei einem Untersuchungsausschuss, weiß ich nicht, aber die Kollegin wird ihre Aufgabe wahrnehmen.

Wir kommen zu:

20 Nachwahl eines ordentlichen und stellvertretenden Mitglieds des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses IV (PUA Kindesmissbrauch)

Wahlvorschlag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/15659

In dem Wahlvorschlag sind mehrere Personen benannt. Ich gehe davon aus, dass über diesen Wahlvorschlag im Rahmen von verbundener Einzelabstimmung, das heißt: in einer Abstimmung, entschieden werden kann. – Dazu sehe ich keinen Widerspruch. Dann verfahren wir so. Eine Aussprache ist zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgesehen.

Wir kommen daher zur Abstimmung. Wer dem Wahlvorschlag der Fraktion der SPD zustimmen möchte, bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und die AfD-Fraktion. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit sind Herr **Thomas Göddertz** und Frau **Nina Andrieshen gewählt** worden. Auch hier gilt: Bei einem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss nehmen die Kolleginnen und Kollegen ihre Aufgabe wahr, aber Glückwünsche, glaube ich, verbieten sich.

Wir kommen zu:

21 Organstreitverfahren der AfD-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen gegen den Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen wegen Zurückweisung eines Beratungsgegenstandes nach §§ 71 Abs. 1, 69 Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalens

Aktenzeichen VerfGH 122/21

Beschlussempfehlung
des Rechtsausschusses
Drucksache 17/15559